Tutti

poco Andante.

# Cantat

Examinat 1770

Corni 1–2.

Clarin. 1–2.

Viol 1

Viol 2.

Viola

Canto

Alto

Tenor

Basso

Fondam:

Jn Jugend ist den Sinnen ylnis Jn Schuld sind
Jn Jugend ist den Sinnen ylnis Jn Schuld sind
Jn Jugend ist den Sinnen ylnis Jn Schuld sind
Jn Jugend ist den Sinnen ylnis Jn Schuld sind
Jn Jugend ist den Sinnen ylnis Jn Schuld sind

Jn Jugend ist den Sinnen ylnis Jn Schuld sind

Jn Jugend ist den Sinnen ylnis Jn Schuld sind

Col Violino 1.mo 2

Die Klänge sind der Unterwelt dem

Die Klänge sind der Unterwelt dem

Die ist die Tänt nicht allen Acten

Tänt ist die Tänt nicht allen Acten

ist die Tänt nicht allen Acten

Pastorale

Nr inv. 2198

Recit.e Accomp.t

Geschäfftig geschäfftig Thränen Volck geschleunigt dich in deiner Arbeit

Weltglück nimmt ein schnarr Ende wie die Thalern stünde grünt

Lustig feld und Gärten, und lang anhaltend blumenreiches Unkraut ist die

glaubt zu entrinnen wie sie in steigender Angst in seinem Gott retten wir

Honig als mit so liebreiche Hirten gastlan Christen rüstet. Auch diesen

willig folgen umwindet die Allmacht seiner Fürsorg gnädige

Immer reichen Armen ungelogen eigelen Frag die Kr. Hirten wie

Schönen Kunst in Hoffnung süß ihr süßen Stunden; für die der glaube schenkt

die dir auch jene lange Zeit den sanften Trost mit Winken mitleid zeigen

Gott lebt! Er sorgt! sorge nicht! Er kann wenn dir nicht als gutes gönnen

ein Raserey Lass das dir Unrecht entzieht dir Kummer Leid ist

die Falsch glück die kindliche Vertrauen; lässt auch mit Zittern = Fuß

Aria

Andantino

Flt. Trav. Ob. 2.

Viol. 1.

Viol. 2.

Alto

Ja ja wir wollen glaubt den Armen die Stimmen freudig

Ja ja wir wollen glaubt den Armen die Stimmen freudig

Basso

Recit.e

Arien

Thränen Volck geschleunigt dich in deiner Arbeit

Weltglück nimmt ein schnarr Ende wie die Thalern stünde grünt

Lustig feld und Gärten, und lang anhaltend blumenreiches Unkraut ist die

glaubt zu entrinnen wie sie in steigender Angst in seinem Gott retten wir

Honig als mit so liebreiche Hirten gastlan Christen rüstet. Auch diesen

willig folgen umwindet die Allmacht seiner Fürsorg gnädige

Immer reichen Armen ungelogen eigelen Frag die Kr. Hirten wie

Schönen Kunst in Hoffnung süß ihr süßen Stunden; für die der glaube schenkt

die dir auch jene lange Zeit den sanften Trost mit Winken mitleid zeigen

Gott lebt! Er sorgt! sorge nicht! Er kann wenn dir nicht als gutes gönnen

ein Raserey Lass das dir Unrecht entzieht dir Kummer Leid ist

die Falsch glück die kindliche Vertrauen; lässt auch mit Zittern = Fuß

Aria

Andantino

Flt. Trav. Ob. 2.

Viol. 1.

Viol. 2.

Alto

Ja ja wir wollen glaubt den Armen die Stimmen freudig

Ja ja wir wollen glaubt den Armen die Stimmen freudig

Basso

piano

und begnügen wenn Sie mir gibt wenn Sie mir gibt, ich mehr Platz zu

und bedienen der Blitzen Saft der Blitzen Saft schenkt meinen Rasen

und bedienen der Blitzen Saft der Blitzen Saft schenkt meinen Rasen

stiehen

Ihr

8 9 10

Der angenehmen Geist singt traume Ich

Der angenehmen Geist singt traume Ich

sein Wohlsein sich und ja er sieht ihnen

und wenn Sie mir gnädig gnädig

nimmer und so er selbst mit Ruh mit Ruh mit Ruh

nimmer und so er selbst und so er selbst mit Ruh mit Ruh mit Ruh

offenbaren sie

gnädig

gnädig

10 11 12 13 14 15 16 17

Vivace.

Nin tönne wir ihnen ja nicht genug danken für Ihren Vater und

Denn gehe wir in Garten und singen beginnig auf Clemens den

Denn gehe wir in Garten und singen beginnig auf Clemens den

Erbeck den Herrscher des Weltens die Gnad ist gute so Er und erzeigt die

Sonig ab wird mit nicht steinig in wird entlegnen Felder zu ziehe in

Sonig ab wird mit nicht steinig in wird entlegnen Felder zu ziehe in

Gnad ist Güte so Er uns erzeigt. in wo ist seine Väterlich Herzen gneigt

wird entlegnen Felder zu ziehe; ab ist unsere Herren in mussig kamen

wird entlegnen Felder zu ziehe; ab ist unsere Herren in mussig kamen

den Vögeln in Lüften den Thieren auf Erden Kinderen der

allen unsern Zungen klein manchmal mal Samlen mit Vorrath auf

allen unsern Zungen klein manchmal mal Samlen mit Vorrath auf

Menschen Herzen zu überwinden

kunftigen Winter zu samlen mit Vorrath auf kunftigen Winter zu

kunftigen Winter zu samlen mit Vorrath auf kunftigen Winter zu

Da Capo

Recit: e Accompagnement

Das Versaz=mes Prüfstein ist dir nicht vor=er Worten Klang

Gott ist gnugt in seinem Thron und so ist seiner Macht

sind sie; Lobt ihnen Lehrlinger dann der süßen Saft von Wohlgeschmack

wird Ihr Singen zu lauter Freuden

sind angenehmer Kraft ist für Ihnen; Ihr kleines Singen hallt

d voller Herrlichkeit widergen Thron, den Er, der Ewige

laßt sein Singen Mißsingen. Nun nun du Sänger!

verläßt in den ewigen Hütten dann verfehlt ein Sänger

zur Entschluß dann Ehre zu erzeugen zu darauf unser Gesang

sich die ist Christi Namen und im Stoß, bis der auf sind der Sänger im Rath

und unser sanftes Flötspiel Klang da sich dem Ende nähert dann

der Allmacht schon bestimmt hat was zur Ein=richtung nützt Ende

rollt, der Ozeanis Wagen rollt bald über unser Schiffal hin.

dinen. Rechnet ihr zufrieden Minen der Gott gelassen sich nur an.

Tutti. Moderato

Corno I. 2

Flöt: 1. 2:

Viol I

Viol 2

Viola

Canto

Alto

Tenor

Basso

Fond:

1 2 3 4 5 6 7 8

9 Lima Miss sola und dein Sun

Lima Miss sola und dein Sun

Du mir mir

Du mir mir

Du mir mir

Tutti

Basso.

poco Andante

Recit e Accomp:

Solo.

Aria Duetto. Andantino.

Solticito.

Da capo

Tutti Moderato.

Da Capo 3/8

Recit

Da Capo.